

Christina Theresia Fürstin von Liechtenstein erkundigt sich beim Fürsten von Dietrichstein, ob der Tausch von Vaduz und Schellenberg gegen Rumburg einen Nachteil für ihre Kinder bedeuten würde. Konz., Dresden 1718 März 25, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

[1] An den fürsten von Dietrichstein.

Dresden.

Am 25. Martii 1718.

Durchlauchtiger fürst, hochgeehrtester herr vetter.¹

Eur liebden² übersende hierbey eine abschrift von demjenigen schreiben, so meines herrn schwagers, des fürstens Antons³, liebden, wegen des über die reichsgraffschafft Vaduz und Schellenberg gegen die herrschafft Rumburg⁴ vorhabenden tausches an mich ergehen laßen. Alldieweilen ich nun der durch des seelig verstorbenen fürsten Johann Adams von Liechtenstein⁵, liebden, gemachtes testament mir zgedachte vormundschaft, mich bishero niemahlen unterzogen. Und aber in den mir überschickten project des aufzurichtenden tractats, verschiedenes, so zu meiner kinder nachtheil gereichen kann, enthalten zu seyn scheint. So habe nicht umhin seyn können, eur liebden besagt meiner kinder hierbey waltendes interesse bestens zu recommendiren⁶. Ich zweifle nicht, es werde deroselben das project über den [2] aufzurichtenden tractat bereits communiciret worden seyn, und lebe der hoffnung, daß eur liebden nach dero angebohrnen æquanimität⁷ und zufolge dero gegen mir und die meinigen stets bezeugten freundschaft alles was zu abwendung eines præjudiz⁸ vor meine kinder und hingegen zu beförderung derer interesse gereichen mag, von selbst beyzutragen geneigt seyn werden. Wormit zu erweisung all angenehmer dienstgefälligkeiten stets willig und befließen verbleibe.

¹ Waltber Franz Xaver Anton von Dietrichstein, 5. Reichsfürst von Dietrichstein (1664–1738). Vgl. Max WILBERG, *Regententabellen. Eine Zusammenfassung der Herrscher von Ländern aller Erdteile bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts*, Frankfurt/Oder 1906, S. 131.

² Liebden: schriftliche und mündliche Anrede unter hohen Adeligen.

³ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) war Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte als 5. Fürst von 1718 bis 1721. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie (NDB) 14* (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaisertums Österreich*, Bd. 15, Leon – Lomeni, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

⁴ Rumburk (Rumburg), Herrschaft und Stadt (CZ).

⁵ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (30.11.1656–16.06.1712) regierte als 3. Fürst seit 1699 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. WILHELM, *Tafel 5*; WURZBACH, *Bd. 15, S. 127 und Stammtafel I*.

⁶ empfehlen.

⁷ Nachsicht (Geduld).

⁸ Vorentscheid.